



FRAGEN SIE PROFESSOR MALTE BURBA

AUS DER FÜLLE DER FRAGEN, DIE MALTE BURBA IMMER WIEDER ERREICHEN, GREIFEN WIR JEDEN MONAT EINIGE HERAUS, DIE ALLE INTERESSIEREN KÖNNTEN. WENN SIE EINE FRAGE HABEN, DIE AUF DIESER SEITE BEANTWORTET WERDEN SOLL, DANN MAILEN SIE AN: BURBA@CLARINO.DE

Ich habe meine Ausbildung zum Bürokaufmann abgeschlossen, möchte aber dennoch mit der Musik weitermachen. Gibt es eine Möglichkeit, sich in der Musik weiterzubilden und trotzdem berufstätig zu bleiben? Denn das Ganze muss ja auch bezahlt werden!

Sie meinen also ein Musikstudium nebenbei? Ihr Wunsch nach finanzieller und sozialer Sicherheit während eines Studiums ist natürlich verständlich. Aber hätten Sie Vertrauen zu einem Arzt, der seine Ausbildung neben einem Fulltime-Job als Bürokaufmann absolviert hat? Wenn Sie als Musiker ernsthaft professionell werden möchten, werden Sie mit einer Nebenbei-Ausbildung eher weniger konkurrenzfähig bleiben. Es geht ja nicht nur darum, dass Sie genügend Zeit, Energie und Konzentration zum Üben und Lernen haben. Vielmehr braucht Ihre Persönlichkeit auch genügend Raum, damit sich eine brauchbare musikalische Identität entwickeln kann. Ob das so nebenbei möglich ist, wage ich sehr zu bezweifeln. Meines Wissens gibt es diese Möglichkeit nur noch in der Schweiz, siehe www.smpv.ch bzw. www.samp-asmv.ch/

Schon immer spiele ich mit feuchten Lippen. Bei Konzerten mache ich aber dann sehr oft die schlimme Erfahrung, dass ich einen ganz trockenen Mund bekomme. Soll ich jetzt auf trockene Lippen umsteigen, wie mir geraten wurde, was aber irgendwie gar nicht geht?

Zunächst einmal gibt es einen einfachen Trick gegen einen trockenen Mund: reiben Sie ein paar mal fest mit der Zungenoberseite an den oberen Schneidezähnen. Das regt sofort die Speichelproduktion an und Sie haben Flüssigkeit im Überfluss. Warum bekommen Sie aber immer einen trockenen Mund? Das ist eine ganz nor-

male oppositionelle Reaktion Ihres Unterbewusstseins und vegetativen Nervensystems auf eine Situation, der Sie (noch) nicht gewachsen sind.

Leider löst eine Umstellung in der Regel das Problem nicht, denn wenn Sie sich dann daran gewöhnt haben sollten, mit trockenen Lippen zu spielen, werden Sie im Stressfall die umgekehrte Reaktion Ihres vegetativen Nervensystems erleben müssen, nämlich dass Sie vermehrt schwitzen und sich scheinbar viel mehr Kondenswasser bildet, als Sie es sonst gewohnt sind. Damit wäre dann der diesbezügliche Vorteil der Veränderung der Oberflächenbeschaffenheit der Lippen hinfällig. Das Problem ist also vor allem mal wieder der Kopf!

Ich habe schon mehrmals gehört, dass es unterschiedliche Lippenstellungen beim Ansatz gibt. Die Lippen nach außen spannen, um den Ton höher zu gestalten, ist die wohl verbreitetste Methode. In »Fach-Gesprächen« wurde aber auch die Lippen nach vorne schürzen oder nach innen einrollen erwähnt. Sind dies unterschiedliche Auffassungen oder wann ist welche Stellung am vorteilhaftesten?

Isolierte Fragen zur Funktion der Lippen beantworte ich ungern, weil derartigen Fragen immer leicht vermeidbare Missverständnisse über die aktive Rolle der Lippen zugrunde liegen. Für das leider immer noch verbreitete Auseinanderziehen sprechen weder physiologische noch physikalische Argumente. Nur ein Beispiel: Produzieren Sie einen Ton mit einem Luftballon. Wenn Sie den Ballon weiter auseinanderziehen, dann wird der Ton natürlich – tiefer!!! Auf jeden Fall besser – sowohl für den Körper als auch für die Tonerzeugung – ist das Zusammenziehen bzw. Einrollen. Vor allem Ausdauer, Kontrolle und Klang profitieren davon.



Vergangene Weihnachten habe ich mein erstes Weihnachtsoratorium (I-III) an der 1. Trompete fast unfallfrei gespielt und war recht zufrieden. Der Veranstalter wohl auch, denn er möchte mich dieses Jahr wieder engagieren, besteht aber darauf, mir für jeden falschen Ton 20 Euro von der Gage abzuziehen. Soll ich mich darauf einlassen?

Ich hoffe sehr für Sie, dass Sie es bald nicht mehr nötig haben, mit derartig inkompetenten Veranstaltern zusammenzuarbeiten. Die Qualität einer künstlerischen Darbietung ist nicht justizierbar! Wenn Sie für ein Konzert engagiert werden und Ihre Leistung entspricht nicht den Erwartungen des Veranstalters oder Ihrer Mitmusiker, dann haben diese Beteiligten während der Aufführung ein Problem. Später dann vielleicht Sie, weil Sie nicht mehr engagiert werden. Eine Honorarkürzung aus diesem Grund ist aber juristisch nicht zulässig. Anders verhält es sich nur, wenn Sie zum Beispiel anstelle der Bass-Arie die Hosen herunterlassen und »Hänschen klein« spielen. Dann haben wir es mit einer vorsätzlichen Störung zu tun, für die Sie der Veranstalter regresspflichtig machen kann, wenn dadurch ein wirtschaftlicher Schaden nachweisbar ist, also Besucher ihr Eintrittsgeld zurückfordern oder ein CD-Mitschnitt vernichtet ist. ■

CLARINO

BRINGT MICH WEITER!

Das Fachmagazin für Blasmusik richtet sein zentrales Augenmerk unter dem Motto »CLARINO bringt mich weiter!« auf Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie Wissensthemen in der Bläsermusik.

Als Abonnent haben Sie gleich mehrere Vorteile: Sie sparen über 10 Prozent gegenüber dem Einzelverkaufspreis. Sie verpassen keine Ausgabe mehr und sparen die Zustellgebühr. Als Abonnent erhalten Sie zudem die beliebte CLARINO-CD, die der Zeitschrift in unregelmäßigen Abständen beigelegt ist, kostenlos.

Ja, ich möchte CLARINO abonnieren!

Schicken Sie mir CLARINO ab der nächsten Ausgabe frei Haus zum Jahrespreis von 50 € in Deutschland oder 58 € in anderen Ländern für 11 Ausgaben an die unten stehende Adresse. Dieses Abonnement gilt zunächst für ein Jahr und ist danach jeweils 3 Monate vor Ablauf des Folgejahres kündbar.

Das Abo geht an:

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Telefon/Fax

E-Mail

Schicken Sie den Coupon an:

*DVO Druck und Verlag
Obermayer GmbH
Bahnhofstraße 33
86807 Buchloe*

*oder per Fax:
08241/500866*

Gewünschte Zahlungsweise bitte ankreuzen:

- Ich bezahle bequem durch Bankeinzug
(nur im Inland möglich)

Bankleitzahl Konto-Nummer

Geldinstitut

- Ich bezahle gegen Rechnung
(bitte Rechnung abwarten, keine Vorauszahlung leisten)

Widerrufsrecht: Die Bestellung kann innerhalb der folgenden zwei Wochen ohne Begründung bei DVO Druck und Verlag Obermayer GmbH, Bahnhofstraße 33, 86807 Buchloe, in Textform (z.B. Brief oder E-Mail) oder durch Rücksendung der Zeitschrift widerrufen werden. Zur Fristgewahrung genügt die rechtzeitige Absendung.

Datum/Unterschrift